

## Schüler

Bisher gab es kaum spezielle Angebote, um blockierende Einstellungen bei Schülern von Grund auf und nachhaltig zu beseitigen. Diese Lücke schließen wir durch das Umdenken mit der Ceus® Methode.

Wir lösen daher in unseren Sitzungen und Seminaren ganz gezielt Motivationsknoten und **fachen** systematisch den **Willen** der SchülerInnen **an** indem wir gezielt mit ihnen umdenken und dabei

### 1. ihre Einstellung und Haltung ändern

in Richtung intellektueller Entfaltung und sozialer Integration

Dies trägt dazu bei, verschiedene Defizite auszugleichen und ist allen Schülern von Nutzen, kommt allerdings bei leistungsschwächeren Schülern stärker zum Tragen und hebt somit das Niveau in den Klassen, was wiederum motivierend wirkt.

### 2. die SchülerInnen aufklären

über die Formbarkeit des Gehirns und die neurobiologischen Veränderungen, die beim Lernen und Üben ablaufen

Zielgruppe	Leistung	Erwartete Wirkung
SchülerInnen aller Schularten und Jahrgangsstufen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umdenken in Gruppen</li><li>• Einzelcoaching</li><li>• Provokationsbögen</li><li>• Selbstmanagement</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Voraussetzungen zum Lernen durch die Schaffung einer positiven Lernatmosphäre herzustellen</li><li>• Verbesserung der schulischen Leistungen des Einzelnen</li><li>• Positive Einstellung zu den eigenen Chancen</li></ul>

*Im Anschluss an ihr Coaching haben sich SchülerInnen wie folgt geäußert*

**Schüler, „Legasthenie“ diagnostiziert:** „Ich kann jeden Text schreiben, fehlerfrei, wenn ich will. Aber mich über eine halbe Seite zu konzentrieren machte mir keinen Spaß. Ich hatte extreme Probleme bei Diktaten. Früher war da eine ganze Bande, die mir erklärt hatte, wie blöd ich bin.“

**Schüler, „Rechtschreibschwäche“ diagnostiziert:** „Leder Legastheniker kann einwandfrei lesen und Texte schreiben. Man muss ihm nur einen Grund dazu geben. Das hab ich echt verinnerlicht.“

**Schüler, „ADHS“:** „Ich hab’ Jahre lang meine Eltern und Lehrer an der Nase herumgeführt. Mir war einfach der Unterricht zu langweilig. Aber krank war ich deshalb nicht. Ich hab’ nie einen Sinn gesehen, stundenlang dasselbe tun zu müssen, was ich schon längst konnte. Zum Schluss waren meine Eltern meine Diener.“

Damit unsere Schüler nachhaltige Verbesserung ihrer Leistungen erreichen sind Einsatz, Hartnäckigkeit und Ausdauer für das Arbeiten entscheidend. Eindrücklich beweist die Psychologin Carol Dweck (Stanford Univ.): Entscheidend für die Entwicklung eines Menschen ist nicht das Talent sondern das dynamische Selbstbild. „**Biss oder Beharrlichkeit und eine Leidenschaft für langfristige Ziele**“ sind bessere Erfolgsindikatoren als viele andere traditionelle Maßstäbe wie IQ, Ergebnisse standardisierter Tests, Einkommen oder sogar die Einschätzung, wie sicher sich ein Schüler in der Schule fühlt“ (Studie Vodafone, Angela Duckworth und Kollegen).

